

RADIKAL.NEWS ist ein Netzwerk selbstorganisierter Infoseiten im deutschsprachigen Raum. Auf diesen Seiten ermöglichen wir es Gruppen und Personen Nachrichten, Analysen, Termine und Debatten aus einer revolutionären und emanzipatorischen Perspektive zu veröffentlichen und zu lesen.

Auf RADIKAL.NEWS findet ihr alle veröffentlichten Artikel der beteiligten Seiten EmRaWi, Knack[Punkt], tumulte, Kontrapolis und Barrikade.

Die Stärke dieses Netzwerks besteht aus dem politischen und technischen Austausch der lokalen Kollektive.

Wir möchten heute mit unserem Projekt erstmalig öffentlich auftreten, weil genau vor 5 Jahren, am 25.08.2017, die Plattform linksunten.indymedia von den deutschen Repressionsbehörden in Folge der G20 Krawalle abgeschaltet wurde.

Großer Dank an die Mitstreiter*innen, die die Seite jahrelang betrieben haben.

Nach dem Abschalten von linksunten.indymedia blieb eine Lücke zurück, doch geblieben ist: Don't hate the media, be the media!!!

Es entstanden neue Kollektive und daraus das Netzwerk, um den Ansatz von selbstorganisierten, unabhängigen Online-Medien, von der Bewegung für die Bewegung, weiter zu verfolgen.

Die Websites von RADIKAL.NEWS haben alle einen starken lokalen Fokus, der für die Sichtbarmachung der jeweiligen Schwerpunkte und Kampffelder wichtig ist. Erst durch die Kenntnis von verschiedenen Ansätzen und Analysen kann Bezugnahme unter den Regionen ermöglicht werden.

Überregionale Kontakte und globale Vernetzungen sollten Ziele unserer Interventionen sein und können uns im Widerstand stärken.

Berichte, Diskussionspapiere sowie politische Erklärungen sind wichtiger Bestandteil unserer Praxis. Über Kämpfe und politische Auseinandersetzungen können vor allem die Menschen schreiben, die sich an ihnen beteiligen. Die Praxis hinter unseren Webseiten ist nichts Starres, sie wird geprägt von euren Beiträgen und eurer Gestaltung.

Die ausschließliche Nutzung von social media wie facebook, twitter, instagram oder tiktok kritisieren wir, da es keine unabhängigen Medien sind und hier beispielsweise Faktoren wie Trend, Vermarktung, Schnelllebigkeit und Sensation im Vordergrund stehen. Die Kontrolle über Nachrichten und geteilte Ideen liegt dort bei kapitalistischen Konzernen. Die Nutzung dieser Plattformen stabilisiert deren Machtstellung und liefert sensible Daten an die Repressionsbehörden.

Unabhängige Medien, die anonym genutzt werden können, bleiben elementar um die für unsere Kämpfe nötigen Debatten fern von staatlicher Zensur führen zu können.

Unser Zusammenschluss macht uns gegenüber staatlicher Repression stärker. Durch gegenseitige Hilfe werden wir resistenter gegen Versuche der Zensur und des Abschaltens einer einzelnen Seite oder anderer Angriffe.

Als Netzwerk wollen wir spektrenübergreifend sein, sich auszutauschen kann neue Perspektiven aufzeigen und eine Vernetzung und Weiterentwicklung ermöglichen.

Ein weiteres Ziel des Netzwerkes ist es, neue Kollektive bei der Gründung einer lokalen Website zu unterstützen. Wir wollen gerne Knowhow, Ressourcen und Erfahrungen an motivierte Gruppen weitergeben. Medienarbeit müssen wir in die eigenen Hände nehmen!

Bildet Infobanden!

„Bewegungen müssen Spuren ihrer Leidenschaft für zukünftige Generationen hinterlassen, denn vergessene Kämpfe sind verlorene Kämpfe.“

(linksunten.indymedia)



Kontakt:
info@radikal.news



Netzwerk selbstorganisierter Infoseiten

EMRAWI.ORG

Infos zu sozialen Bewegungen
und radikale Analysen (Österreich)

BARRIKADE.INFO

Infoportal aus der Deutschschweiz

KNACK.NEWS

Nachrichten aus Leipzig

TUMULTE.ORG

Infoseite für Bremen

KONTRAPOLIS.INFO

Radical Media Berlin

GRUNDSÄTZE

RADIKAL.NEWS ist ein Netzwerk selbstorganisierter Infoseiten im deutschsprachigen Raum. Auf diesen Seiten ermöglichen wir es Gruppen und Personen Nachrichten, Analysen, Termine und Debatten aus einer revolutionären und emanzipatorischen Perspektive zu veröffentlichen und zu lesen.

Die Stärke des Netzwerks besteht aus dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung seiner beteiligten Kollektive. Jede Website ist eigenständig in ihrer Gestaltung und Umsetzung, teilt aber folgende Prinzipien:

Publizieren: Alle können Artikel einreichen. Das Website-Kollektiv kann die Artikel auf die Einhaltung der eigenen öffentlichen Grundsätze prüfen. Änderungen der Artikel sowie Ablehnungen aufgrund einer Missachtung der Website-Grundsätze werden kommuniziert.

Gegenöffentlichkeit: Als selbstorganisierte Struktur, sollen die Websites zum nötigen Erhalt und Ausbau eigener Medien und Kommunikationswege beitragen. Sie bieten eine Alternative zu profitorientierten, datensammelnden und herrschaftskonformen Medien und Unternehmen.

Emanzipatorischer Inhalt: Die Website treibt revolutionäre und emanzipatorische Ideen und Praktiken voran. Diskriminierende Inhalte sowie Parteipropaganda werden nicht veröffentlicht.

Politische Verankerung: Die Website ist nicht nur Plattform für Veröffentlichungen, sondern versteht sich auch selbst als Teil emanzipatorischer Kämpfe. Sie soll die Debatten wie auch die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Strömungen und Initiativen fördern.

Gegenseitige Unterstützung: Alle im Netzwerk organisierten Kollektive unterstützen einander politisch und strukturell mit dem Ziel, die Autonomie des Netzwerkes und seiner einzelnen Websites zu erhalten und zu stärken. Dies soll auch die Entstehung und Einbindung neuer Website-Kollektive ermöglichen bzw. erleichtern.

Partizipation: Die Website ist nicht das Eigentum des jeweiligen Website-Kollektivs, sondern soll die Vielfalt der Ideen und Praktiken widerspiegeln, die vor Ort existieren und auch die Geschichte unserer Bewegungen und Kämpfe dokumentieren. Dafür setzt sie auf die Nutzung durch und Beteiligung von möglichst vielen Gruppen und Individuen.

Erreichbarkeit: Jedes einzelne Website-Kollektiv sowie das Netzwerk an sich ist erreichbar für Fragen, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge seitens der Nutzenden.

Anonymität: Die Anonymität und Sicherheit der Nutzenden sind notwendiger Bestandteil einer offenen Informationsplattform. Sie werden nach bestem Gewissen und im Rahmen der technischen Möglichkeiten umgesetzt.

EmRaWi | Knack[Punkt] | tumulte
Kontrapolis | Barrikade

25.08.2022

RADIKAL.NEWS NACHRICHTEN VON UNTEN

